

IAKS/DIFU ONLINE: PRAXISFORUM KOMMUNALE SPORTSTÄTTEN

Neue Sporträume durch Umnutzung im
urban verdichteten Raum

28.04.2026 09:00 - 12:30 Uhr



© kessel.tv

Ausgangslage

Die Sanierungs- und Ersatzbedarfe im Bereich der kommunalen Sportstätten wachsen kontinuierlich. Gleichzeitig stehen Städte und Gemeinden – insbesondere in dicht besiedelten urbanen Räumen – vor der Herausforderung, zusätzliche Flächen für Sport und Bewegung dauerhaft zu sichern. Klassische Neubauprojekte stoßen dabei zunehmend an räumliche und finanzielle Grenzen.

Vor diesem Hintergrund rückt die langfristige Umnutzung bestehender Gebäude und Flächen in den Fokus kommunaler Strategien. Ehemalige Einzelhandelsimmobilien, Parkhäuser oder andere innerstädtische Infrastrukturen bieten neue Potenziale, um nachhaltige und zukunftsfähige Sporträume zu schaffen. So wird in Hamburg beispielsweise ein früheres Einkaufszentrum zu einer Stadtteilschule mit integrierten Sportangeboten umgebaut – inklusive Dachflächen, die künftig für Fußball- und weitere Bewegungsangebote genutzt werden. In Stuttgart wurde ein ehemaliger Parkplatz zu einer vielfältig nutzbaren Urban Sports Area entwickelt, die seit mehreren Jahren erfolgreich betrieben wird und wertvolle Praxiserfahrungen liefert.

Ergänzend wird im Rahmen der Veranstaltung ein Exkurs „flexible Pop-up-Sportflächen“ beleuchten, die saisonal oder ganzjährig im Stadtraum entstehen und an wechselnden Standorten eingesetzt werden können.

Welche Anforderungen resultieren aus dem sich wandelnden Sport- und Bewegungsverständnis für die dauerhafte Umnutzung innerstädtischer Flächen und Gebäude? Welche baulichen, rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sind zu beachten? Wie funktioniert die Finanzierung dieser Projekte? Und welche Erfolgsfaktoren lassen sich aus bereits realisierten Projekten ableiten?

Das Deutsche Institut für Urbanistik und die IAKS Deutschland möchten mit Ihnen mögliche Antworten auf diese und weitere Fragen diskutieren.

Ziele der Veranstaltung

Mit dem IAKS DIFU Online Praxisforum „Kommunale Sportstätten“ werden angesichts der skizzierten Handlungsbedarfe folgende Ziele verfolgt:

- Diskussion zu den Handlungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten einer dauerhaften Umnutzung städtischer Räume für Sport und Bewegung
- Präsentation von Best-Practice-Beispielen umgenutzter innerstädtischer Flächen und Gebäude für den Schul-, Vereins- und Breitensport
- Erfahrungsaustausch zwischen den beteiligten Akteuren aus Verwaltungen, Sport, Planung und Politik

28.04.26 IAKS/Difu ONLINE: Praxisforum kommunale Sportstätten

09:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden im virtuellen Konferenzraum, Prüfung der technischen Funktionalitäten

09:15 Uhr Begrüßung und Moderation

Dr. Henrik Scheller, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
Susanne Mossal-Wagner, IAKS Deutschland

09:25 Uhr Problemfall kommunale Infrastruktur? Investitionsbedarfe und -rückstände aus Sicht der Kämmereien

Dr. Christian Raffer, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
Fragen und Diskussion

09:40 Uhr Anforderungen an eine möglichst kommunalfreundliche Ausgestaltung von Förderprogrammen im Bereich Sportstätten“

Professor Dr. Lutz Thieme, Institut für Sportmanagement und Sportmedizin (ISS), FH Koblenz
Matthias Weinfurter, Institut für Sportmanagement und Sportmedizin (ISS), FH Koblenz
Fragen und Diskussion

10:00 Uhr Bauen ohne Baugrund: Umnutzung eines Einkaufszentrums im hochverdichteten Stadtraum

Carsten Klinzing, Schulbau Hamburg, Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg
Fragen und Diskussion

10:30 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr Öschi Moves: Vom grauen Parkplatz zur Urban Sports Area

Franziska Borst, Amt für Sport und Bewegung, Stadt Stuttgart
Fragen und Diskussion

11:15 Uhr Bewegungs(T)räume Innenstadt – Innenstadt als Ort für Bewegung, Spiel und Sport erleben!

Jan Kähler, Fachbereich Sport, Bäder und Eventmanagement, Landeshauptstadt Hannover

Stadt im Flow: Flexible Sportangebote für ungenutzte Flächen

Peter Hankowiak, Amt für Sport und Bewegung, Stadt Stuttgart
Fragen und Diskussion

12:15 Uhr Fazit und Ausblick

Dr. Henrik Scheller, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

12:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstalter

IAKS Deutschland
Eupener Str. 70, 50933 Köln
Telefon: 0221 168023 21
deutschland@iaks.sport

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Zimmerstraße 13–15
10969 Berlin
Telefon: +49 30 39001-295

Ansprechpartner:in Veranstalter

Saskya Welter
IAKS Deutschland
Eupener Str. 70
50933 Köln
Telefon: 0221 168023 21
welter.deutschland@iaks.sport

Dr. Henrik Scheller
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Zimmerstraße 13–15
10969 Berlin
Telefon: +49 30 39001-295
scheller@difu.de

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung unter
anmeldung.germany.iaks.org.
Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie die
Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Tagungspauschale

45,- € Sonderpreis IAKS Mitglieder/
Difu-Zuwenderstädte
135,- € Regulär
0,-€ Studierende

Angehörige der IAKS sowie von
Difu-Zuwenderstädten erhalten den oben
genannten Sonderpreis.
Nicht sicher, ob Ihre Stadt Difu-Zuwenderstadt
ist? [Hier](#) gleich nachschauen.

